

Formular zur Beantragung von Projektmitteln für 2023

1. Antrag	
gestellt am (tt.mm.jjjj):	02.10.2022
verantwortliche Person:	Brigitte Nestle
für Arbeitsstruktur:	BAG Europa
2. Zeitraum des Projektes	
Haushaltsjahr 2023	
3. Bezeichnung des Projektes	
Arbeitstitel: Wie erreichen wir ein sozial gerechtes, ökologisches und friedliches Europa? – Austausch mit Attac-Gruppen, Aktivisten/Aktivistinnen aus sozialen Bewegungen und Forschungsgruppen über die aktuellen Kämpfe. Das Projekt wird den gegenwärtigen Entwicklungsstand der EU kritisch analysieren und emanzipatorische Alternativen zum offiziellen Narrativ formulieren; die Ergebnisse werden in die europolitischen Debatten in Deutschland und anderen Ländern kommuniziert.	
4. Erläuterung der beantragten Aktivitäten	
- Was wird geplant? Wo? Wie?	
<p>Fortsetzung der 2022 begonnenen Tagungsreihe. Wegen beschränkter Kapazitäten/ Kommunikationsmöglichkeiten (Corona ...) konnte unsere für 2022 geplanten Veranstaltungen nicht in vollem Umfang umgesetzt werden (z.B. auch nicht der Austausch mit Attac-Gruppen aus nicht-deutschsprachigen Ländern), siehe Punkt 13</p> <p>Wir planen für 2023 eine große Präsenztagung, ggf. hybrid, in Frankfurt. Termin voraussichtlich Frühjahr/Sommer 2023. Die Themenschwerpunkte werden auf unserer Tagung am 19. November besprochen und können daher hier noch nicht abschließend genannt werden.</p> <p>Angesichts der multiplen Krisen, mit denen die EU konfrontiert ist, können sich unvorhergesehene Dynamiken und überraschende Wendungen ergeben. Ggf. muss der Plan entsprechend angepasst werden.</p>	
- Welche Themen werden bearbeitet?	
<p>1. Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gibt es einen Paradigmenwechsel in der sozio-ökonomischen Orientierung der EU (Post-Neoliberalismus)? • Militarisierung und Neo-imperiale Ambitionen der EU • Green Deal, grüner Kapitalismus und ökologische Transformation • Soziale EU? <p>2. Handlungsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehr, genug, weniger oder ein ganz anderes „Europa“? Perspektiven des Integrationsprozesses • Übersicht über die Bewegungen in Europa, strategische Überlegungen und Vernetzungsschritte • Wie gehen wir damit um, dass manche Proteste von extremrechten Gruppierungen getragen bzw. beeinflusst werden. 	
- Gibt es Kooperationspartner*innen?	
Angefragt werden	

- Attac-Verbände aus anderen europäischen Ländern, die BAG Internationales von Attac Deutschland, die ESU-Vorbereitungsgruppe sowie - je nach dem noch zu konkretisierenden Themenschwerpunkten, die Attac-BAGs, die zu diesen Themen arbeiten.

- Soziale Bewegungen, Netzwerke und kritische Forschungsgruppen aus Europa.

5. Was sind die Ziele der Aktivitäten?

- Bildung:

- in einer werbewirksamen öffentlichen Veranstaltung Strukturen benennen, die zu den heutigen Krisen in Europa führen
- Lösungen zu den Krisen entwickeln, die die Interessen der unteren Schichten der Bevölkerung, ärmerer Staaten in der EU und den Staaten des Globalen Südens integrieren.
- Darüber informieren, welche Strukturen auf EU-Ebene die nationale Politik beeinflussen (und warum sie geändert werden müssen)
- Aufzeigen, dass eine soziale gerechte und die Natur schonende Gesellschaft Abrüstung und eine neue Friedensordnung in Europa verlangt.

- Handlungen

- Eine Öffentlichkeit für Bewegungen schaffen, die sich auf die Frage konzentriert, wie Druck erfolgreich ausgeübt werden kann.
- Vernetzungen aufbauen, denn eine Veränderung in der EU/in Europa erscheint nur durch Klärung der Strategie und gemeinsame Kämpfe möglich
- Absprachen über gemeinsame Aktionen

- Mit welchen Methoden wirkt das Projekt in die Öffentlichkeit?

- 1) Flyer
- 2) Presseerklärung, Social Media, Mailing Listen
- 3) Unsere Homepage
- 4) Teilnehmer*innen an der Fachkonferenz veröffentlichen Artikel.
- 5) Der online Reader wird sowohl auf deutsch als auch auf englisch (evtl. weitere Sprachen der Partnerorganisationen) mit den üblichen Instrumenten des Internets verbreitet.

- Wie wird das Erreichen der Ziele überprüft / gemessen?

- 1) Anzahl und geographischer Herkunft Teilnehmer/innen an der Tagung
- 2) Aufgreifen der Themen der Tagung in Attac-interne Diskussionen und in der gesellschaftlichen Linke; entsprechende Handlungen
- 3) Medienecho
- 4) Nutzen unserer Homepage bzw. des Online-Readers
- 5) Clicks und Feedback im Internet
- 6) Feedback von dritter Seite
- 7) Weitere Kooperationsvereinbarungen

6. Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden?

Bitte einzelne Gruppen definieren.

Attac-Mitglieder und gesellschaftliche Linke in Deutschland und anderen europäischen Ländern, insbesondere Protestbewegungen, die aus einer linken, emanzipatorischen Sicht aktiv sind.

- Wie werden die einzelnen Zielgruppen jeweils erreicht?

7. Sind Publikationen geplant?

nein/ ja: | ja

- Wenn ja: Welche Publikationen sind geplant (Thema, Umfang, Kosten)?

- Flyer zur Werbung für die Tagung
- Material zur Vorbereitung der Tagung
- Beiträge u.a. in attac-Medien

• Online-Reader mit den Ergebnissen der Tagung				
- Wie erreichen diese die Zielgruppen?				
Siehe Punkte 6 und 7				
8. Öffentlichkeitsarbeit				
- Wie wird das Projekt beworben (Attac, Aktivisten, Öffentlichkeit) ?				
Flyer mit Infos über die Tagung Diverse Mailing-Listen, div. Homepages, Beiträge für attac, Info auf attac-Treffen, z.B. Ratschlag				
- Verantwortlich für die entsprechende Website:			NN	
9. Gibt es Kooperationspartner*innen?				
nein/ja:			ja	
- Wenn ja: Welche?				
Siehe Nr.4				
10. Erwartete Kosten				
Sachkosten	Einzelkosten	Faktor	Gesamtkosten	Kommentar
Raummiete		1	800	<ul style="list-style-type: none"> 1 großer Saal für 2 Tage mit Konferenztechnik/Dolmetscherkabinen Räume für Arbeitsgruppen (mit einfacher Übersetzungstechnik wie auf ESU)
Honorar		1	2.800	<ul style="list-style-type: none"> Referent*innen für grundlegende Einschätzungen (Konzept ist, das Aktivisten kein Honorar verlangen) Dolmetscher*innen für die zentralen Veranstaltungen in Kabine, für AGs einfache Übersetzung
Publikationen (Flyer, usw.)		1	1.400	Druckkosten, Übersetzungen
Produktionen (Banner, usw.)		1	0	
Fahrt-/Übernachungskosten		1	2.000	Fahrt-/Übernachungskosten für Referenten/Referentinnen und Dolmetscher*innen
Beiträge / TN-Gebühren		1	0	(denn die Tagung soll auch für Menschen mit wenig Geld zugänglich sein)
		1	0	
		1	0	
		1	0	
GESAMTKOSTEN			7.000€	
11. Beantragte Attac-Finanzmittel				

	Kosten	Kommentar
Gesamtkosten (Pkt.10)	7.000€	
Abzüglich		
Beiträge Partner*innen		
Teilnahmegebühren / Spenden		
Verkaufserlöse		
ATTAC-Finanzmittel	7.000€	
12. Ressourcen Bundesbüro		
- Welche Zuarbeit aus dem Bundesbüro wird gewünscht? (Aktionsunterstützung, Pressearbeit, Campaigning, sonstiges)		
1)	Unterstützung bei Raumsuche,	
2)	Unterstützungen bei der Hotelsuche für Referent*innen, / Dolmetscher*innen	
3)	Unterstützung bei den abzuschließenden Verträgen (Punkt 2)	
4)	Pressearbeit und Werbung innerhalb von attac	
5)	technische Unterstützung	
13. Kurzer Bericht über Aktivitäten im laufenden Jahr sowie weitere Erläuterungen		
<p>Unsere Projektkonzeption vom vergangenen Jahr liegt bei. https://www.attac.de/ratschlag/archiv/herbstratschlag-2021/finanzantraege/04_19-09-21_AG-Europa_Zukunft-EU</p> <p>Davon wurde realisiert</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsame Tagung mit der BAG Glob/Krieg - Fachtagung in Frankfurt zum Thema # (am 19. November) [mit attac Österreich), - Veranstaltungen auf der ESU <p>Abschließender Hinweis: Ein Projekt dieser Größenordnung kann von der AG Europa nicht allein durchgeführt werden. Es erfordert die Kooperation mit anderen attac-BAGs ... Somit sind die beantragten Finanzmittel letztendlich nicht der AG Europa allein zuzuordnen</p>		